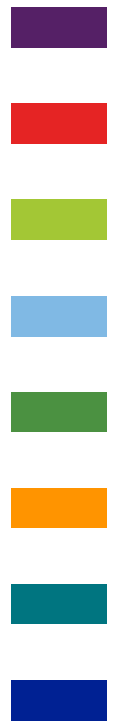
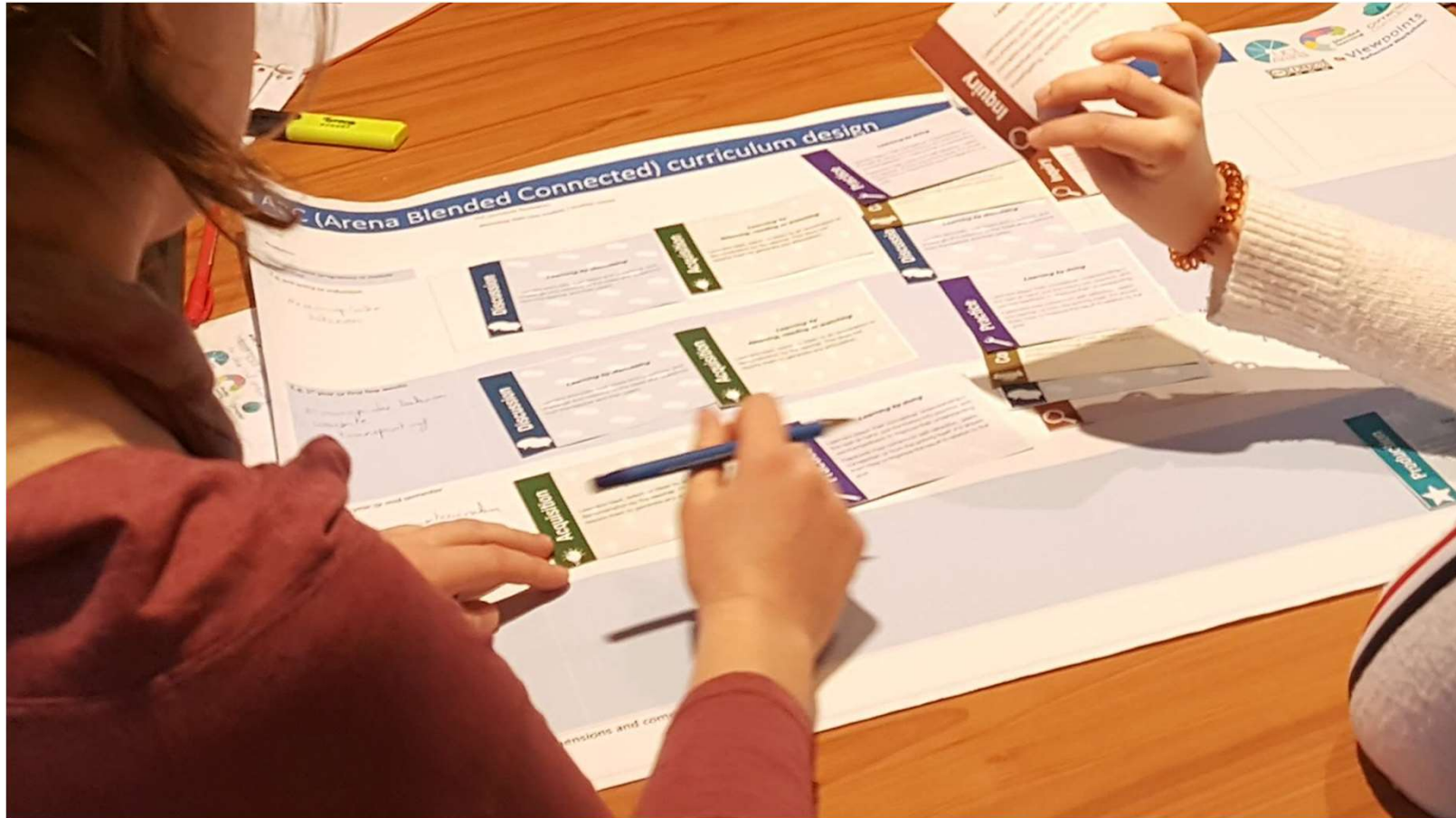


ABC Learning Design Konzept

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

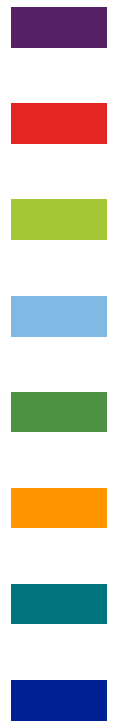


Adapted from ABC workshop resources, ABC Learning Design, UCL. By Clive Young and Nataša Perović. Available at <http://blogs.ucl.ac.uk/abc-ld/> (Übersetzung in an Anlehnung an Philipps-Universität Marburg)

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Konzept: Hintergrund

- ABC = Areana Blended Connected Learning Design
- ein **Praktischer Ansatz** zur (Weiter-)Entwicklung von **Lehrveranstaltungen**
- **ABC Learning Design Konzept** entwickelt am University College London (UCL) von **Clive Young & Nataša Perović**
- Basierend auf **Forschungsergebnissen** von **Prof. D. Laurillard**
- Informationen zu den **OER Materialien** auf dem **PerLe-Blog** Einfach gute Lehre



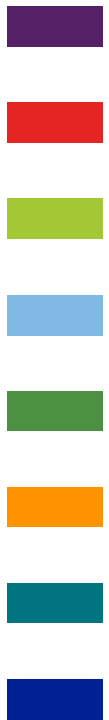
Adapted from ABC workshop resources, ABC Learning Design, UCL. By Clive Young and Nataša Perović.
Available at <http://blogs.ucl.ac.uk/abc-ld/> (Übersetzung in an Anlehnung an Philipps-Universität Marburg)

Ziele des Workshops



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

- Die TN lernen das Konzept „ABC learning design“ kennen.
- Die TN tauschen sich kollegial über didaktische Formate aus.
- Die TN entwickeln spielerisch erste Idee(n) einer Lehrveranstaltung.

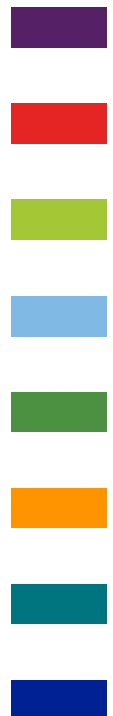
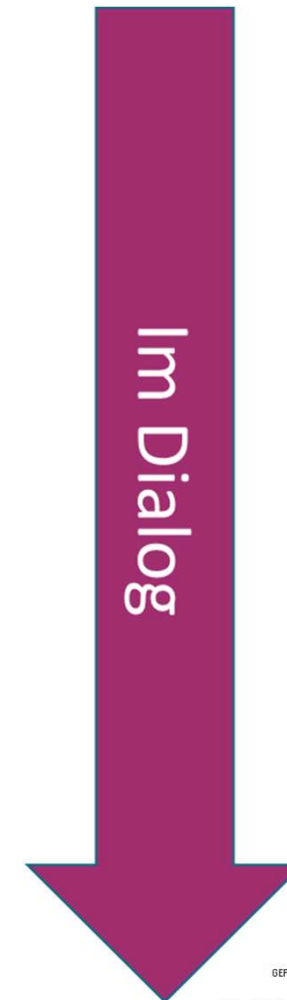


Adapted from ABC workshop resources, ABC Learning Design, UCL. By Clive Young and Nataša Perović.
Available at <http://blogs.ucl.ac.uk/abc-ld/> (Übersetzung in an Anlehnung an Philipps-Universität Marburg)



Workshop Ablauf

Ablauf	Aufgabenstellung	Zeit
Vorübung	individuell	5 min
Überblick Workshop	<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung Ablauf des WS kurzer Überblick ABC LD Konzept Vorstellung des Materials 	15 min
Schritt 1	Veranstaltungsüberblick <ul style="list-style-type: none"> Auswahl Lehrveranstaltung Lernziel benennen Überblick geplanter Aktivitäten 	15 min
Schritt 2a	Auswahl & Zuordnung der Lernformatkarten	20 min
Schritt 2b	Auswahl Lernaktivitäten	15 min
Schritt 3	Auswahl Prüfungsformat	2 min
Schritt 4	Abgleich „Veranstaltungsüberblick“ mit erarbeitetem Ablaufplan	5 min
Schritt 5	Meine nächsten Schritte...	5 min



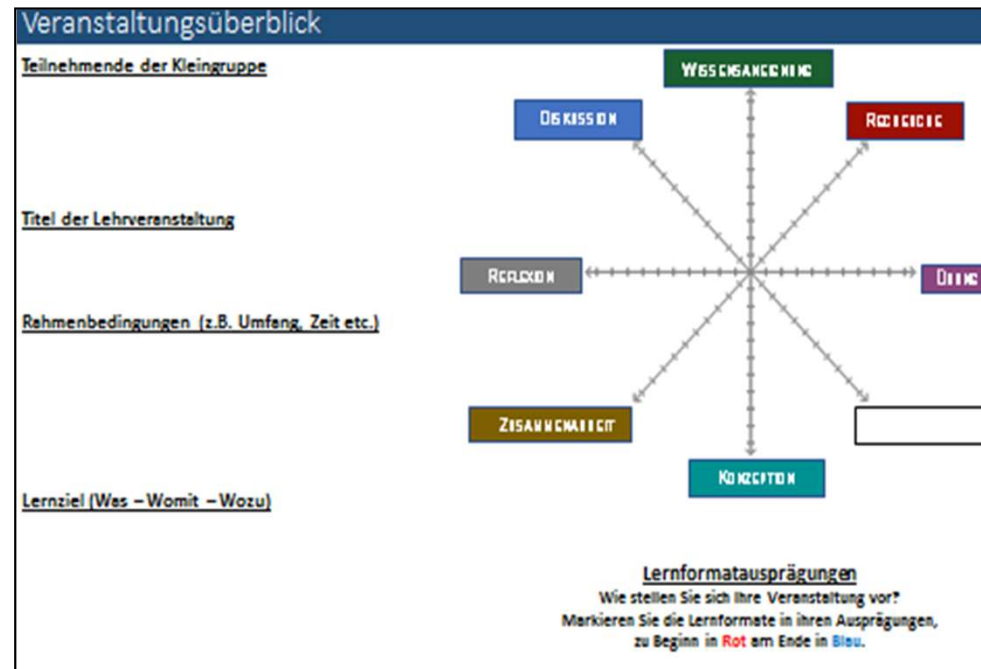
Adapted from ABC workshop resources, ABC Learning Design, UCL. By Clive Young and Nataša Perović. Available at <http://blogs.ucl.ac.uk/abc-ld/> (Übersetzung in an Anlehnung an Philipps-Universität Marburg)



Workshop Ablauf

Schritt 1 - Veranstaltungsüberblick

1. Lehrveranstaltung auswählen
2. Rahmenbedingungen der LV (z.B. Umfang/Zeiten/...)
3. Lernziel benennen
4. Lernformate in der geplanten Häufigkeit einzeichnen (**rot**)



Adapted from ABC workshop resources, ABC Learning Design, UCL. By Clive Young and Nataša Perović.
Available at <http://blogs.ucl.ac.uk/abc-ld/> (Übersetzung in an Anlehnung an Philipps-Universität Marburg)

Lernformatkarten

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

WISSENSANEIGNUNG / ACQUISITION

Lernen durch Aneignen

Die Lernenden lesen, sehen oder hören sich einen Vortrag oder Theorie-Input durch die Lehrenden an, lesen Bücher oder sehen Videos. Dieser Prozess wird durch die Lehrenden gesteuert.



RECHERCHE / INVESTIGATION

Lernen durch Recherchieren


In einer explorativen Arbeitsweise werden Lernende ermutigt, die gelehrteten Konzepte und Ideen in Form von Texten, Dokumenten und an Hand weiterer Informationsquellen zu erforschen, zu vergleichen und zu kritisieren. Sie modifizieren gelehrtete Inhalte.



KONZEPTION / PRODUCTION

Lernen durch Gestalten

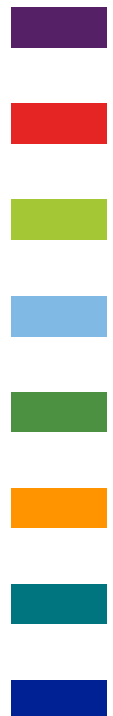
Die Lehrperson motiviert die Lernenden, das Gelernte zu verfestigen, indem sie ihr aktuelles konzeptuelles Verständnis des Lerngegenstandes in die Praxis umsetzen.



ZUSAMMENARBEIT / COLLABORATION

Lernen durch Zusammenarbeiten

Das Lernformat umfasst insbesondere Diskussion, Praxis und Produktion. Die Lernenden stellen einen gemeinsamen Bezug her und nehmen aktiv am Konstruktionsprozess der Wissensbildung teil.



Adapted from ABC workshop resources, ABC Learning Design, UCL. By Clive Young and Nataša Perović. Available at <http://blogs.ucl.ac.uk/abc-ld/> (Übersetzung in an Anlehnung an Philipps-Universität Marburg)

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium für Bildung und Forschung

Lernformatkarten

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

REFLEXION

Lernen durch Reflektieren

Die Lernenden begründen, besprechen, bewerten, überprüfen, verfeinern, wiederholen, interpretieren, kritisieren und reflektieren ihren Lernprozess. Dies vollzieht sich sowohl in der Einzelperson als auch im Dialog mit Mitlernenden und Lehrenden.

DISKUSSION / DISCUSSION



Lernen durch Diskutieren

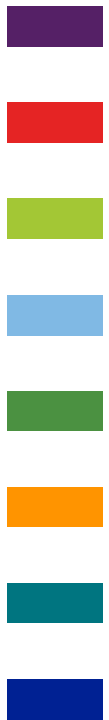
Beim Lernen durch Diskussion müssen Lernende ihre Ideen und Fragen artikulieren und auf die Ideen und Fragen der Lehrenden und der Anderen reagieren und sie infrage stellen.

ÜBUNG / PRACTICE



Lernen durch Üben

Die Lernenden Üben um ihre Handlungen dem Ziel der Aufgabe entsprechend anzupassen. Feedback erhalten die Lernenden durch Selbstreflexion, von Mitlernenden, der Lehrperson oder von der Aktivität selbst.



Adapted from ABC workshop resources, ABC Learning Design, UCL. By Clive Young and Nataša Perović. Available at <http://blogs.ucl.ac.uk/abc-ld/> (Übersetzung in an Anlehnung an Philipps-Universität Marburg)

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Workshop Ablauf

Schritt 2a – Lernformatkarten auswählen

CAU

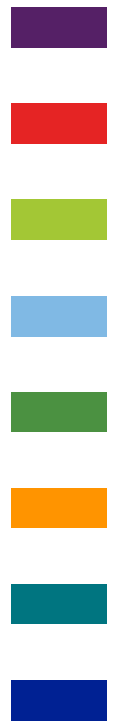
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Strukturieren Sie die Lernformatkarten auf dem Ablaufplan

- Was machen Ihre Studierenden im Idealfall?
- Wozu sollen die Studierenden das tun?



Beispiel: Lernformatkarten entsprechend der geplanten Lehrveranstaltungsstruktur angeordnet



Adapted from ABC workshop resources, ABC Learning Design, UCL. By Clive Young and Nataša Perović. Available at <http://blogs.ucl.ac.uk/abc-id/> (Übersetzung in an Anlehnung an Philipps-Universität Marburg)

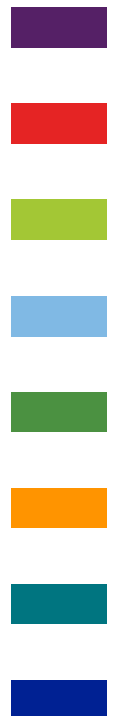


GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Wissensaneignung / Acquisition

konventionelle (analoge) Techniken	digitale Techniken
<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Bereitstellung von (Lese-)Material<input type="checkbox"/> Präsenz(Gast-)Vortrag<input type="checkbox"/> Vorlesungen<input type="checkbox"/> Präsentationen<input type="checkbox"/> Vorführungen (z.B. technische Abläufe/ chemische Versuche beobachten)<input type="checkbox"/> ...	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Bereitstellung von Texten online (z.B. OpenOLAT)<input type="checkbox"/> Lernvideos (selbsterstellt, aus Internet/ Open Educational Resources)<input type="checkbox"/> Vorlesungsaufzeichnungen<input type="checkbox"/> Grafiken, Bilder, Animationen<input type="checkbox"/> Audios, Podcasts<input type="checkbox"/> Wiki (Hypertext)<input type="checkbox"/> ...
Weitere Unterstützung nötig? <ul style="list-style-type: none">o Spez. Lernumgebungo Werkzeuge/Materialo Partner*inneno Tutorieno Sonstige Unterstützung(en)	Welche Kompetenzen werden gestärkt? <ul style="list-style-type: none">o Methodenkompetenzo Sozialkompetenzo Fachkompetenzo Selbst- und Personalkompetenz

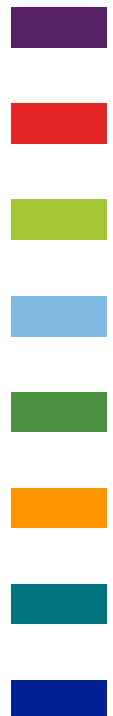
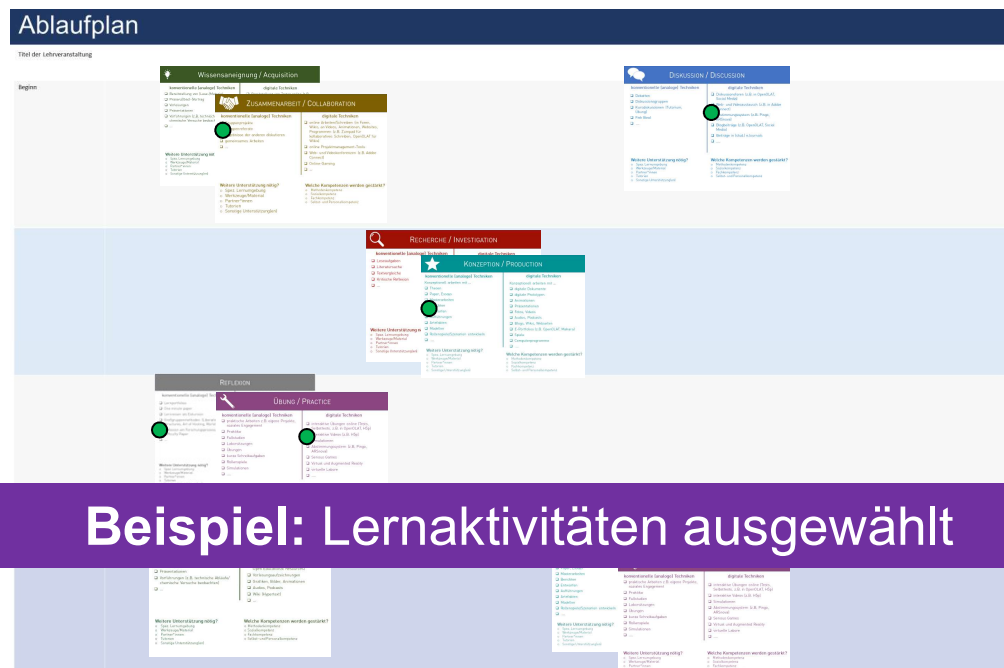


Workshop Ablauf

Schritt 2b – Lernaktivitäten auswählen

Die Karten werden umgedreht und konkrete Lernaktivitäten ausgewählt und / oder weitere auf den Karten ergänzt.

- Womit erreichen Ihre Studierenden die Lernziele?
- Welche Aktivitäten wollen Sie den Studierenden anbieten?



Adapted from ABC workshop resources, ABC Learning Design, UCL. By Clive Young and Nataša Perović. Available at <http://blogs.ucl.ac.uk/abc-id/> (Übersetzung in an Anlehnung an Philipps-Universität Marburg)



Workshop Ablauf

Schritt 3 – Prüfungsformat auswählen



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Ablaufplan

Titel der Lehrveranstaltung

Beginn

Wissensaneignung / Acquisition

ZUSAMMENREIHE / COLLABORATION

Wissensaneignung / Acquisition

- Wissensaneignung / Acquisition
- Wissensaneignung / Acquisition
- Wissensaneignung / Acquisition

Wissensaneignung / Acquisition

- Wissensaneignung / Acquisition
- Wissensaneignung / Acquisition
- Wissensaneignung / Acquisition

DISKUSSION / DISCUSSION

DISKUSSION / DISCUSSION

- DISKUSSION / DISCUSSION
- DISKUSSION / DISCUSSION
- DISKUSSION / DISCUSSION

DISKUSSION / DISCUSSION

- DISKUSSION / DISCUSSION
- DISKUSSION / DISCUSSION
- DISKUSSION / DISCUSSION

RECHERCHE / INVESTIGATION

KONZEPTION / PRODUCTION

RECHERCHE / INVESTIGATION

- RECHERCHE / INVESTIGATION
- RECHERCHE / INVESTIGATION
- RECHERCHE / INVESTIGATION

RECHERCHE / INVESTIGATION

- RECHERCHE / INVESTIGATION
- RECHERCHE / INVESTIGATION
- RECHERCHE / INVESTIGATION

REFLEXION

ÜBUNG / PRACTICE

REFLEXION

- REFLEXION
- REFLEXION
- REFLEXION

REFLEXION

- REFLEXION
- REFLEXION
- REFLEXION

Prüfungsformat markieren, dass das Lernziel abprüft (z.B. Textmarker)



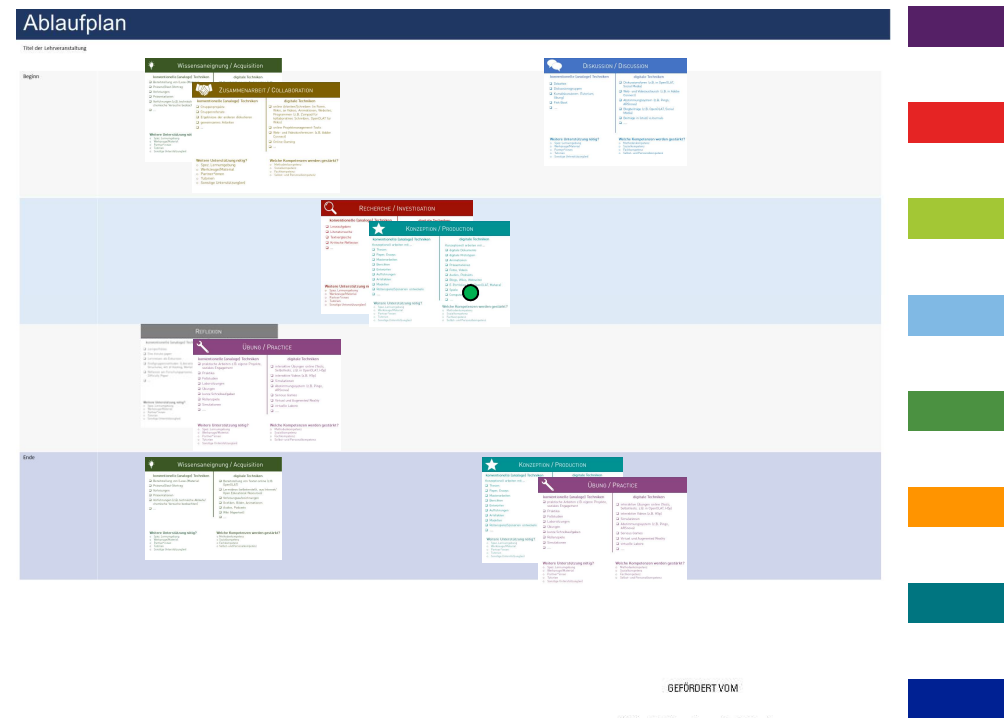
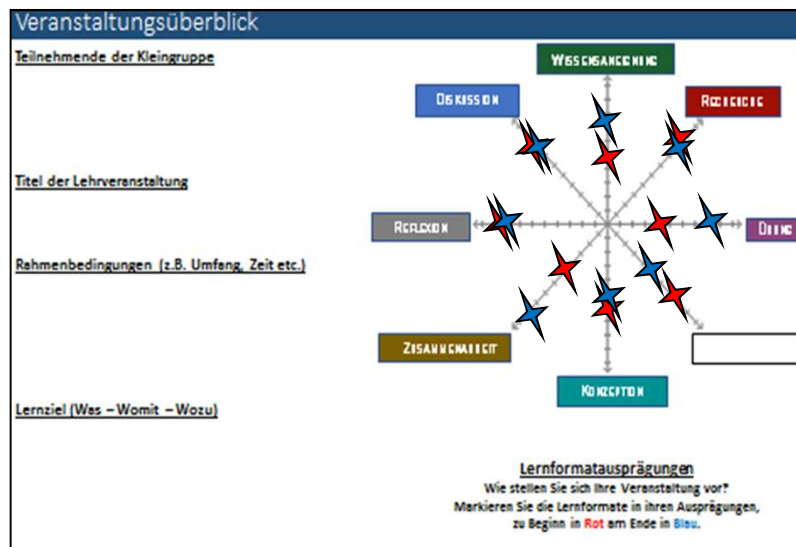
Adapted from ABC workshop resources, ABC Learning Design, UCL. By Clive Young and Nataša Perović. Available at <http://blogs.ucl.ac.uk/abc-ld/> (Übersetzung in an Anlehnung an Philipps-Universität Marburg)



Workshop Ablauf

Schritt 4 – Abgleich Storyboard

Der Ablaufplan wird mit dem anfänglichen „Veranstaltungsüberblick“ verglichen und ggf. angepasst.
(blauer Stift)



Adapted from ABC workshop resources, ABC Learning Design, UCL. By Clive Young and Nataša Perović.
Available at <http://blogs.ucl.ac.uk/abc-ld/> (Übersetzung in an Anlehnung an Philipps-Universität Marburg)



Workshop Ablauf

Schritt 5 – weiteres Vorgehen

- Was nimmt jede(r) für sich aus dem Prozess mit?
- Was brauche ich um mit dem Ablaufplan weiter arbeiten zu können/ diesen umzusetzen?
- Wer kann mich dabei unterstützen?



Abschluss



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

- Ergebnissicherung über
 - Hashtag: #cau_tdl19 (Social Media Wall)
 - Materialien verfügbar unter: Einfach gute Lehre
 - Präsentation auf der Methodenmesse
 - Mitnahme der Ablaufpläne

